

 **Bundesministerium
Inneres**

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.408.629

Wien, am 24.Juni 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat David Stögmüller, Freundinnen und Freunde haben am 25 April 2024 unter der Nr. **18422/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beschaffungen im DSN und die damit verbundenen Firmen: „msg-Plaut GmbH“, „RISE GmbH“ und „EMV-Tectum GmbH““ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur den Fragen 1, 2 und 5:

- *Welche Unternehmen haben im Rahmen des Projektes „Aufbaues eines Hochsicherheitsnetzwerkes“ und anderer damit verbundener Sicherheitsinitiativen Verträge vom BMI erhalten?*
- *Wie hoch waren die Gesamtkosten dieser Verträge und wurden diese Verträge vollständig umgesetzt?*
- *Wurden die angesprochenen Projekte, die aufgrund von Bedenken nicht im DSN umgesetzt wurden, stattdessen in einer anderen, untergeordneten Abteilung des BMI realisiert? Geben Sie bitte an um welche Projekte es sich handelt und in welche Dienststelle diese gekommen sind?*

Da die öffentliche Bekanntgabe von detaillierten Informationen in diesem Zusammenhang wesentlichen äußeren und inneren Sicherheitsinteressen der Republik Österreich zuwiderlaufen würde, wird von einer öffentlichen Erörterung im Wege der parlamentarischen Anfragebeantwortung aus Gründen der Amtsverschwiegenheit Abstand genommen.

Zur Frage 3

- *Wurden Verträge mit den genannten Unternehmen oder einem ihrer Subunternehmen durch den Leiter der DSN oder eine andere Instanz storniert?*
 - a. Falls ja, bitte um detaillierte Angabe der betroffenen Verträge.*
 - b. Geben Sie bitte an wann diese konkreten Verträge aufgelöst wurden.*

Losgelöst von der Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen nach den Bestimmungen des Sicherheitspolizeigesetzes (SPG), werden potentielle Vertragspartner im rechtlich zulässigen Rahmen einem Hintergrundcheck durch die DSN unterzogen, um damit etwaige Sicherheitsrisiken frühzeitig erkennen und diesen durch geeignete Maßnahmen begegnen zu können. Bei der Überprüfung einer Firma, welche mit dem Aufbau eines Netzwerks in der DSN beauftragt werden sollte, konnten sicherheitsrelevante Umstände festgestellt werden, aufgrund derer eine weiterführende Kooperation auszuschließen war. Es kam somit weder zum Aufbau noch zum Betrieb von entsprechenden IKT-Geräten.

Da die öffentliche Bekanntgabe von detaillierten Informationen in diesem Zusammenhang wesentlichen äußeren und inneren Sicherheitsinteressen der Republik Österreich zuwiderlaufen würde, wird im Übrigen von einer öffentlichen Erörterung im Wege der parlamentarischen Anfragebeantwortung aus Gründen der Amtsverschwiegenheit Abstand genommen.

Zur Frage 4:

- *Welche Kosten sind durch die Stornierung oder Auflösung dieser Verträge entstanden und wer hat diese Kosten getragen?*

Es sind keine Kosten entstanden.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Wurden vor der Vergabe der Verträge ausreichende Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt, insbesondere im Hinblick auf die Verbindungen der Unternehmensführungen zu Jan Marsalek?*
- *Welche Sicherheits- und sonstige Überprüfungen erfolgen vor der Vergabe von Verträgen an juristische Personen durch das BMI oder nachgeordnete Dienststellen, insb. bei kritischer Infrastruktur und sensiblen Bereichen wie dem Staatsschutz und Nachrichtendienst?*

Sicherheitsüberprüfungen werden vom Bundesministerium für Inneres über Antrag einer Behörde oder eines Unternehmens entsprechend den gesetzlichen Vorgaben der §§ 55 ff Sicherheitspolizeigesetz durchgeführt. Gemäß § 4 Z 3 Staatsschutz- und Nachrichtendienst-Gesetz (SNG) liegt die Zuständigkeit für die Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen bei der DSN. Die entsprechenden Gründe für und der Umfang einer Sicherheitsüberprüfung sind den gesetzlichen Vorgaben des SPG bzw. der Sicherheitserklärungs-Verordnung zu entnehmen. Darüber hinaus werden zukünftige Vertragspartner in sensiblen Bereichen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des SNG, des SPG und des Vergaberechts durch die DSN überprüft.

Da die öffentliche Bekanntgabe von weiteren detaillierten Informationen in diesem Zusammenhang wesentlichen äußereren und inneren Sicherheitsinteressen der Republik Österreich zuwiderlaufen würde, wird im Übrigen von einer öffentlichen Erörterung im Wege der parlamentarischen Anfragebeantwortung aus Gründen der Amtsverschwiegenheit Abstand genommen.

Zur Frage 8:

- *Liegen Informationen vor, dass Interessenkonflikte oder andere problematische Verbindungen die Vertragsvergabe beeinflusst haben könnten?*

Es liegen keine diesbezüglichen Informationen vor.

Zur Frage 9:

- *Wie transparent und nach welchen Kriterien wurden die Verträge an die Unternehmen msg Plaut Austria GmbH, RISE GmbH und EMV-Tectum GmbH vergeben?*

Die Vergabe von Aufträgen des Bundesministeriums für Inneres erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen.

Zur Frage 10:

- *Nach unseren Informationen wurde das Projekt von GS Mag. Helmut Tomac gezeichnet und auch in Auftrag gegeben. liegen Ihnen Informationen vor, ob es Gespräche zwischen Herrn GS Mag. Tomac und Herrn Gattringer und Herrn Grechenig zu diesem Projekt gegeben hat?*
 - a. Liegen Ihnen, Ihrem Kabinett oder dem Büro des Generalsekretärs Unterlagen, Aktennotizen oder ein Akt im ELAG diesbezüglich vor?*
 - b. Wenn ja, wann waren diese Gespräche/ Treffen und zu welchen Themen hat Herr GS Mag. Tomac diese Personen einzeln oder gemeinsam getroffen?*

Es liegen keine derartigen Informationen vor.

Zur Frage 11:

- *Gibt es Dokumentationen oder Korrespondenzen, die die Entscheidungsprozesse für diese Vergaben belegen und liegen diese Ihnen vollständig vor?*

Die Vergaben sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und internen Richtlinien durchgeführt und dokumentiert. Da die öffentliche Bekanntgabe von detaillierten Informationen in diesem Zusammenhang wesentlichen äußeren und inneren Sicherheitsinteressen der Republik Österreich zuwiderlaufen würde, wird von einer öffentlichen Erörterung im Wege der parlamentarischen Anfragebeantwortung aus Gründen der Amtsverschwiegenheit Abstand genommen.

Zur Frage 12:

- *Inwiefern wurden die im Rahmen der Verträge zugesagten Leistungen von den Unternehmen erbracht und wie wurde die Qualität und Vollständigkeit dieser Leistungen bewertet?*

Da die öffentliche Bekanntgabe von detaillierten Informationen in diesem Zusammenhang wesentlichen äußeren und inneren Sicherheitsinteressen der Republik Österreich

zuwiderlaufen würde, wird von einer öffentlichen Erörterung im Wege der parlamentarischen Anfragebeantwortung aus Gründen der Amtsverschwiegenheit Abstand genommen.

Zur Frage 13:

- *Wie hat das Bundesministerium des Inneren auf etwaige Mängel oder Unregelmäßigkeiten bei der Vertragserfüllung reagiert?*

Sofern Mängel oder Unregelmäßigkeiten bei Vertragserfüllung auftreten, werden diese gemäß den Allgemeinen Vertragsbedingungen des Bundes - Informationstechnologie (AVB-IT), die den Verträgen zugrunde gelegt sind, behandelt.

Zur Frage 14:

- *Geben Sie alle Verträge die mit den Unternehmen MSG Plaut GmbH, Rise GmbH, EMV-Tectum GmbH, Repuco GmbH seit 01.01.2022 abgeschlossen wurden an. Inkl. Leistungsumfang, Kosten und Vertragsdauer (bzw. Ende der vereinbarten Leistungserbringung)*

Mit den angeführten Unternehmen wurden seit 1.1.2022 keine Verträge abgeschlossen.

Gerhard Karner

